

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 220

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 27. August
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 août
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 220

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Austand 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 220

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Norwegen: Einfuhrverbot. — Bahntransporte Schweiz-Spanien. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Norvège: Interdiction d'importation. — Trafic Suisse-Espagne par rail. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Par prononcé du 26 août 1920, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'annulation des titres suivants, appartenant à Victor Cauvez: huit obligations foncières de fr. 1000 chacune, de la Caisse hypothécaire vaudoise, actuellement Crédit foncier vaudois, 1900, Série E, 4 %, nos 6408, 6413, 6414, 6416, 6417, 6428, 6430 et 6431.
Lausanne, le 26 août 1920. (W. 400)

Le président: (signé) Paul Meylan.
Le greffier: (signé) J. G. Favay.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberaktie Nr. 166 der Ziegelco Gillhof-Bürglen A. G. ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige Inhaber des Titels seine Rechte an demselben geltend zu machen hat, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 391*)
Amriswil, den 22. August 1920.
Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Die Namenobligation Nr. 192873 der Thurgauischen Kantonalbank per Fr. 1000, lautend auf Hans Hefti, Sohn, in Weinfelden, sowie das Sparheft Nr. 16640 per Fr. 227.50 der Thurgauischen Kantonalbank, lautend auf denselben Gläubiger, sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, innerhalb welcher der allfällige Inhaber seine Rechte an den Papieren geltend zu machen hat, ansonst dieselben als entkräftet erklärt würden. (W 392*)
Amriswil, den 22. August 1920.
Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. V. E. 78874 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich für Fr. 10,000, zugunsten des Edouard Ernest Petitpierre de Couvet, à Genève lautend, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 12. Januar 1927, dat. den 12. Januar 1912, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen einem Monat von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würde. (W 396*)
Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 16. Juli 1920 den Aufruf folgender vermissten 2 Kaufschuldbriefe für je Fr. 2800, dat. den 12. Oktober 1895, lautend auf Jakob Oertli, Fuhrhalter, Bühlstrasse 33, Zürich 3, zugunsten der Marie Weber, Zollikon, bzw. Ida Weber, Zollikon, lastend auf dem Wohnhaus in der Kohlschwärze, Zürich 3, gegenwärtiger Schuldner beider Briefe: Emil Glöckler, Fuhrhalter, Zürich 3; letzter Besitzer beider Briefe: Homberger-Weber, Zürichstrasse 195, Oerlikon, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichtes binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Titel errichtet werden. (W 397*)
Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 5. Juli 1920 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 3000, reduziert auf Fr. 500, dat. den 9. Juni 1860, lautend auf Heinrich Steffen, Gemeinderatspräsident in Seebach, zugunsten des Hans Conrad Steffen, Sekundarlehrer in Regensdorf, lastend auf zwei Vierling Acker im Himmeri in Seebach; letzter Schuldner: Albert Wüst, Landwirt in Seebach; letzte Gläubiger: die Erben des Dr. med. Ed. Steffen in Baden, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichtes binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 398*)
Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 568715 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 5000, dat. den 3. April 1919, vorzinslich zu 4 3/4 %, samt Zinsscheinen ab 10. August 1920 bis 10. August 1924, wird aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an die Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 399*)
Zürich, den 26. August 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Fabrikations- und Manufakturwarengeschäft. — 1920. 25. August. Die von der Firma Stettler & Cie., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1915, Seite 989), an Hans Kunz erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

25. août. Sylvain Meyer, Usines de Lorette, Fonderie et ateliers de constructions mécaniques, Porrentruy (F. o. s. du c. des 15 mars 1918, n^o 62, page 415 et 20 mars 1919, n^o 66, page 459). La procuration donnée à M. Ernest Brechtbühl, ingénieur, de Trub, à Porrentruy, est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Fuhrhalterei, Möbeltransport, Cammionage, usw. — 1920. 17. August. Aus der Kollektivgesellschaft Gebr. Wyss, Fuhrhalterei, Möbeltransport, Cammionage, Spedition und Lagerung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, Seite 486), ist ausgetreten Albert Wyss. Die übrigen Gesellschafter Werner und Walter Wyss, beide wohnhaft in Solothurn, führen die Firma unter der gleichen Bezeichnung weiter.

Lagerhausbetrieb. — 17. August. Inhaber der Firma Albert Wyss, in Solothurn, ist Albert Wyss, Kaufmann, von und in Solothurn. Lagerhausbetrieb. Neu-Solothurn.

19. August. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Sila A. G., Uhrwerkfabrik Solothurn (Sila S. A., Fabrique d'Ebauches, Soleure) (Sila Watch, Limited, Soleure), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1263 und dortige Verweisung), sind die Verwaltungsräte Otto Tschui, von Grenchen, und Karl Berger, von Waldenburg, beide in Solothurn, ausgetreten. An ihre Stelle wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Haefeli, Fabrikant, von Mümliswil, in Grenchen, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hotel und Wirtschaft. — 1920. 23. August. Inhaber der Firma Severin Schatz-Hochstrasser, in Basel, ist Severin Schatz-Hochstrasser, von Wahlwies (Baden), wohnhaft in Basel. Hotel- und Wirtschaftsbetrieb Gerbergasse 84 (zum Stadthof).

23. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 20. Juli 1918, Seite 1186), Herstellung und Vertrieb von biochemischen und chemischen Präparaten, ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Fritz Imhof erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Dr. Richard Kern-Brüssel, Chemiker, von Bülach (Zürich), wohnhaft in Basel. Derselbe führt mit dem andern Direktor Dr. Georges Jenny die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft.

23. August. Die Genossenschaft unter der Firma Einkaufs- und Rabattvereinigung «Liga», in Basel, hat in der Generalversammlung vom 30. Mai 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1855 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Die Zahl der Mitglieder des Vorstands wird von dreizehn auf sieben reduziert. §§ 19 und 20 der Statuten sind dementsprechend geändert worden. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Louis Knorr, Albert Schär-Amann, Heinrich Hasenfratz-Fenner, Joseph Flaeh-Pfauntsch, Theodor Burger-Stiefvater, Heinrich Müller-Suppinger und Ernst Schlager-Baumgärtner. In den neuen Vorstand wurden gewählt: Alexander Zimmermann-Furrer, Spezierer, von und in Basel, Präsident; Otto Gabriel-Allemann, Spezierer, französischer Staatsangehöriger, in Basel, Vizepräsident; Rudolf Wassermann-Widmer, Spezierer, von und in Basel, Aktuar; Rudolf Grütter-Rothenbühler, Spezierer, von Seeburg (Bern), in Basel; Arnold Haberbür-Ingold, Spezierer, von Hofstetten (Solothurn), in Basel; Adolf Schmutz-Wüest, Spezierer, von Basel, in Birsfelden; Friedrich Wunderle-Lauber, Spezierer, von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Wilhelm Rüeeggger-Walmer, Kaufmann, von Wachseldorn (Bern), in Basel. Gemäss Statuten führen Alexander Zimmermann als Präsident (bisher) und Otto Gabriel als Vizepräsident mit Rudolf Wassermann als Aktuar (bisher) oder Wilhelm Rüeeggger als Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft für zu zweien kollektiv. Die Unterschrift von Louis Knorr ist erloschen.

Installation von Gasglühlicht und Agenturen. — 24. August. Die Firma P. Slegrist, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 338), Installation von Gasglühlicht und Agenturen, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Goldschmied, Gold- und Silberwaren und Uhren. — 25. August. Inhaber der Firma **August Peisker-Radermacher**, in Basel, ist August Peisker, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Karoline, geb. Radermacher in Gütergemeinschaft lebend. Goldschmied: Handel in Gold- und Silberwaren und Uhren. Spalenberg 25.

25. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Evangelische Buchhandlung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2159), hat Ludwig Bürgin, von und in Basel, in den Vorstand gewählt und ihm damit die Einzelunterschrift für die Genossenschaft erteilt.

Industrielle elektrische Anlagen, Schweissmaschinen, Motoren und Zubehör. — 25. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«Emil Karli & Cie.»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1920, Seite 691), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Emil Karli & Cie in Liq.** besorgt durch den Liquidator Daniel Johner, von Kerzers (Freiburg), wohnhaft in Basel.

Baumwolle und Baumwollabfälle. — 25. August. Adolf Walz, Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in Basel, Johannes Pfister-Gloor, von Seebach (Zürich), wohnhaft in Stetten-Lörrach (Baden), und Heinrich Walz-Muny, von und in Lörrach (Baden), haben unter der Firma **Walz, Pfister & Cie**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. August 1920 beginnt. Johannes Pfister-Gloor hat keine Vertretungsbefugnis. Handel in Baumwolle und Baumwollabfällen. Rosentalstrasse 71.

Wirtschaft. — 25. August. Die Firma **Ch. Perret**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, Seite 23), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1920. 25. August. Inhaberin der Firma **Münzenberg, Sanitätsgeschäft zum Spielmann Aarau**, in Aarau, ist Frau Emma Münzenberg, von Oderverg in der Mark (Deutschland), in Basel, Eisengasse 12. Sanitätswaren und Toiletteartikel. Obertor Nr. 241.

Bezirk Baden

25. August. Der **Milchhändler-Verband von Baden und Umgebung**, Genossenschaft in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1463), hat in der Generalversammlung vom 12. Februar 1920 die Statuten abgeändert. Inbezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind jedoch keine Änderungen eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Osteria, granaglie e coloniali. — 1920. 7 agosto. La ditta **Fratelli Notari, fu Giacomo**, in Malvaglia (F. u. s. di c. del 23 luglio 1903, n° 1165), osteria, granaglie e coloniali, in seguito alla morte del socio Egidio, è cancellata, essendo terminata la liquidazione dai soci incaricati, Enrico e Faustino.

Ufficio di Faido

Coloniali e brocche. — 24 agosto. La ditta **Albertini Antonio**, in Airolo (F. u. s. di c. del 13 giugno 1883), viene cancellata per la morte del titolare e cessato commercio.

Abiti e stoffe. — 24 agosto. La ditta **Martinetti Angelo**, in Airolo (F. u. s. di c. del 6 giugno 1883), viene cancellata d'ufficio per la partenza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1920. 23 août. Le **Syndicat de Luan**, société coopérative dont le siège est à Corbeyrier (F. o. s. du c. des 14 avril 1913 et 11 décembre 1915), fait inscrire qu'ensuite de démission de son président Jules Borloz, il a désigné en assemblée générale du 7 avril 1920 comme: a) président: Henri Bertholet, de Rougemont, boulanger, et b) nouveau membre: Louis Petilmémet, d'Yvorne, agriculteur, les deux domiciliés à Corbeyrier. Le nouveau président engagera la société en signant collectivement avec le secrétaire.

Boulangerie, pâtisserie, épicerie. — 23 août. La raison **E. Keller**, boulangerie, pâtisserie et épicerie, à Yvorne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1910), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef, suivant prononcé du président du tribunal civil du district d'Aigle du 22 octobre 1919.

Bureau de Cossonay

23 août. La **Caisse Raiffeisen du Cercle de la Sarraz**, société coopérative dont le siège est à la Sarraz (F. o. s. du c. des 27 juin 1910, page 1170, et 16 août 1917, page 1325), a, dans ses assemblées générales des 15 décembre 1917 et 23 décembre 1919, élu Paul Décoppet, de Suscévaz, boulanger, et Victor Marchand, de la Sarraz, négociant, les deux domiciliés à la Sarraz, comme membres de son comité de direction en remplacement de Henri Vannaz et Gustave Reymond.

Marchand de bestiaux. — 23 août. La raison **Emile Coeytaux**, à Bettens (F. o. s. du c. du 17 décembre 1891, page 964), marchand de bestiaux, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. etc. — 23 août. Auguste, fils de Lucien Braissant, de Chevilly, domicilié à l'Isle, est le chef de la raison **Auguste Braissant**, à l'Isle. Épicerie, mercerie, quincaillerie, droguerie, chaussure, chapellerie.

Épicerie, mercerie, etc. etc. — 23 août. Lina et Esther Aubert, filles de feu Louis, les deux de Pampigny, y domiciliées, ont constitué sous la raison sociale **Soeurs Aubert**, à Pampigny, une société en nom collectif ayant son siège à Pampigny et qui a commencé aujourd'hui. Épicerie, mercerie, étoffes, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne

Pension-famille. — 23 août. Flora Zimmermann, de Lahr (République de Bade), et Alice Zimmermann, de Maccennens (Fribourg), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Miles Zimmermann**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 août 1920. Exploitation d'une pension-famille, Avenue de Rumine 53, Villa L'Auroré, à l'enseigne « Pension Florice ».

23 août. La **Société Immobilière de Collonges**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 août 1906 et 13 juillet 1917), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1920, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiens portent sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux ou trois membres

ou par un seul administrateur. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Le conseil est actuellement composé de deux membres, soit: Albert Balsiger, de Mühlethurnen (Berne), maître boucher, président, et Eugène Failletaz, de l'Isle, régisseur, secrétaire, les deux à Lausanne (déjà inscrits). L'administrateur Georges Epitoux est radié.

Bureau de Payerne

Fromages commerce de détail. — 24 août. Le chef de la maison **Charles Nidegger**, à Payerne, est Charles, fils de Joseph Nidegger, originaire de Enney (Fribourg), domicilié à Payerne; Fromages, commerce de détail.

24 août. La raison **Jean Rossi**, entrepreneur, entreprise de bâtiments et vente de matériaux de construction, à Payerne (F. o. s. du c. du 6 mai 1891), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1920. 21 août. La procuration conférée à Albert Steiner, au Locle, par la société anonyme **L'Aurifère, fabrique de boîtiers de montres**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 3 août 1917, n° 179, page 1254), est éteinte et radiée.

Boucherie-charcuterie. — 21 août. La raison **Charles Robert**, boucherie-charcuterie, au Locle (F. o. s. du c. du 10 mars 1905, n° 102, page 406), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Commerce de bois en gros, importation etc. — 1920. 23 août. Le chef de la maison **Henri Schmid, Comptoir d'Echanges**, à Genève, est Henri Schmid, de Thalwil (Zürich), domicilié à Plainpalais. La maison confère procuration à Erich Schneider, d'Aarau (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de bois en gros, importation et exportation, échanges. 4, Place Longemalle.

Fabrique d'eaux gazeuses artificielles. — 23 août. La société en nom collectif **Vve J. Matti et fils**, fabrique d'eaux gazeuses artificielles, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, page 921), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1914. Son actif et son passif étant repris par l'associé « Léon Matti », à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1920, page 1589), cette société est radiée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Norwegen — Einfuhrverbot

Norwegen hat laut konsularischer Bestätigung ein Einfuhrverbot erlassen, das sämtliche Luxuswaren umfasst und letzter Tage in Kraft getreten ist. Nähere Angaben folgen so bald als möglich.

Bahntransporte Schweiz-Spanien

Seit dem Monat April verweigern die französischen Bahnen die Annahme von nach Spanien bestimmten Frachtsendungen schweizerischer Herkunft. Anlass zu dieser Sperre, die sich für unsern Export als höchst fatal erweist, soll u. a. die unzulängliche Wagenstellung seitens der spanischen Bahnen und die langsame Zollabfertigung sowie die daraus entstandene Staung an den Grenzstationen gegeben haben.

Die schweizerischen Gesandtschaften in Paris und Madrid sind beauftragt worden, zu intervenieren.

Norwege — Interdiction d'importation

Ainsi que vient de le confirmer le Consulat de Suisse à Christiania, la Norvège a édicté une interdiction d'importation, s'appliquant à tous les articles de luxe et entrée en vigueur il y quelques jours déjà. Des indications détaillées à ce sujet seront fournies aussitôt que faire se pourra.

Trafic Suisse-Espagne par rail

Depuis le mois d'avril dernier, les chemins de fer français refusent l'acceptation d'envois par petite vitesse — et depuis quelques jours aussi par grande vitesse — de marchandises suisses destinées à l'Espagne, en alléguant l'encombrement survenu dans les gares-frontière en suite de la mise à disposition d'un nombre insuffisant de wagons de la part des Compagnies de chemins de fer espagnoles et des lenteurs du dédouanement.

Les Légations de Suisse à Paris et à Madrid ont été chargées d'intervenir.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. August — Situations hebdomadaires du 23 août

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Anweis Dernière situation	Encaisse métallique Or Argent
Gold	539,941,291.25	—	712,016.50
Silber	91,729,225.—	—	1,753,375.—
	631,670,516.25	+	22,267,841.66
Darlehens-Kassaschne	19,761,075.—	+	10,097,506.05
Portefeuille	301,512,947.56	—	794,334.55
Siechthaben im Ausland	72,386,884.95	—	7,975.—
Lombardvorschüsse	29,898,585.49	—	5,490,781.40
Wertschriften	6,974,721.75	—	—
Sonstige Aktiva	53,199,066.36	+	—
	1,114,803,797.36		
Passiva			
Eigene Gelder	29,440,868.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	900,340,240.—	—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	148,658,274.10	—	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	36,364,424.78	+	Autres passifs
	1,114,803,797.36		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebereinskurs vom 26. August an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 26 août²⁾

Belgique fr. 45.70; Deutschland Fr. 12.90; Italie fr. 29.20; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

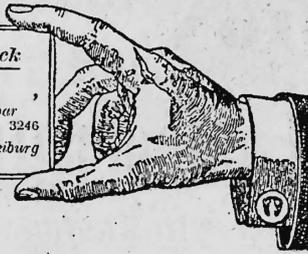
¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Verkauf von Check
auf Ausland**
Lieferbar sofort und zahlbar
per Accept 30 Tage. 3246
Postfach 12090 in Freiburg



**Manufakturwaren - Dienst
England - Schweiz**

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammel-
verkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Kesselschiff
in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471) 2868

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION
DIVISION



4
Machines
en
une seule

MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

3188

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

Verkehr nach Niederländisch-Indien

Die nächste Abfahrt mit Dampfer
„KAMBANGAN“ der

STOOMVAART MAATSCHAPPIJ NEDERLAND

findet statt ab Genua am
15. September 1920

Frachtauskünfte erteilen auf Verlangen die Fracht-Agenten für die Schweiz

DANZAS & Co. A. G.

Basel, Zürich, St. Gallen

3063

Metallschilder

Tabellen und Skalen
chemisch geätzt und geprägt (1852 Z) 2069

Schweiz. Aetzwerke

Daubenmeier & Meyer, Zürich

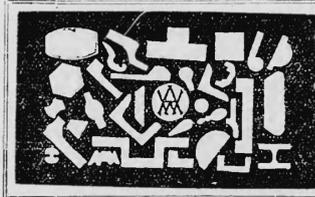
Gegründet 1894 — Grösste schweiz. Spezialfabrik

A. Glor & Co, Basel 18

Alleinige Vertreter in der Schweiz von

Sir W. G. Armstrong, Whitworth & Co, Ltd.

England (5270Q) 3222



Kupfer, Messing, Bronzen in verschiedenen Zu-
sammensetzungen, gezogen in jedem Profil.

3 3/4 % Hypothekar-Anleihen

Hotel Schwanen in Luzern

von Fr. 500,000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen
13. Auslosung 19 Partialen zur Rückzahlung auf den 30. September 1920
bezeichnet:

Nr. 8.	25.	60.	77.	185.	205.	223.	233.	242.	253.
257.	265.	274.	319.	321.	341.	344.	422.	477.	

Restanten: keine.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ab-
lieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei
bei der

Schweizerischen Kreditanstalt.

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 30. Sep-
tember 1920 auf. 3277.

Luzern, den 9. Juni 1920.

HERMANN HAEFELI

Pulaski Company A. G.

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 8. September 1920, nachmittags 4 Uhr
im Geschäftsdomizil der Gesellschaft, Vadianstrasse 31, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz auf 31. Mai 1920.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umrage. (3865 G) 3278.

Der Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz sowie der
Bericht der Kontrollstelle sind im Bureau der Gesellschaft vom 28. August
bis 7. September zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Glarner Lichtspiele A.-G.

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 8. September 1920, nachmittags 2 Uhr
in den Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1919/20.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an
den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht
auf, wo auch die Eintrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes
bezogen werden können. 3271 (1917 Gl)

Glarus, den 25. August 1920.

Der Verwaltungsrat.

CONFÉDÉRATION SUISSE

EMISSION

de

Bons de caisse 6 % de la Confédération suisse

III^{me} série, à 2, 3 et 5 ans, pour le ravitaillement du pays

et la

Conversion immédiate des Bons de caisse 5 % échéant au 5 novembre 1920

L'approvisionnement du pays en céréales et en sucre absorbe aujourd'hui encore des sommes très importantes. Nous devons, en effet, avancer à nos fournisseurs la contre-valeur des denrées alimentaires achetées à l'étranger. Vu l'incertitude dans laquelle nous vivons, il est nécessaire de conserver en Suisse un stock de marchandises suffisant à couvrir nos besoins pour une période de six mois au moins. On avait espéré pouvoir réduire sensiblement les réserves constituées. En 1919, la Confédération a en effet diminué de 77 millions le chiffre des Bons de caisse, correspondant à une réduction proportionnelle de notre stock. Malheureusement, la situation générale ne permet point de poursuivre cette diminution sans courir le danger de compromettre le ravitaillement du pays. La Confédération est dès lors contrainte par les circonstances au renouvellement des 109 millions de Bons de caisse venant à échéance le 5 novembre 1920.

Dans sa séance du 5 août 1920, le Conseil fédéral a décidé de proposer aux porteurs des Bons de caisse le renouvellement immédiat de leurs titres contre élévation du taux d'intérêt à 6 % dès le 5 septembre 1920 et d'offrir en outre en souscription publique des Bons de caisse 6 %, ceci afin de se procurer l'argent nécessaire pour financer les achats de marchandises.

Cette mesure s'impose si nous voulons éviter une augmentation progressive de notre dette encriptions à la Banque Nationale.

L'émission des Bons de caisse aura lieu aux conditions suivantes :

A. Vente contre espèces

Coupages: Les Bons sont émis en coupures de fr. 100, 500, 1000, 5000 et 10,000.

Intérêts: Ils sont productifs d'intérêt à 6 % l'an; ils sont munis de coupons semestriels aux 5 mars et 5 septembre, le premier coupon échéant le 5 mars 1921.

Remboursement: Les Bons de caisse sont remboursables, au pair, au choix du souscripteur, le 5 septembre 1922, le 5 septembre 1923 ou le 5 septembre 1925.

Domiciles de paiement pour les coupons et remboursement du capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse d'état fédérale, à Berne, à toutes les caisses d'arrondissement des postes et des douanes, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques et maisons de banque suisses.

Certificats nominatifs: Ces Bons de caisse sont au porteur; ils peuvent être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, aux services fédéraux

de caisse et de comptabilité, à Berne. Ces dépôts ne peuvent être inférieurs à fr. 1000.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé au pair pour les trois catégories de Bons de caisse, avec décompte d'intérêt au 5 septembre 1920. L'intérêt sera bonifié à 6 % l'an sur les achats effectués antérieurement au 5 septembre 1920.

Domiciles de vente: Toutes les Succursales et Agences de la Banque Nationale, ainsi que toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne de la Suisse, auxquelles le bulletin de souscription devra être remis.

Les acheteurs recevront des bons de livraison qui seront échangés plus tard contre les Bons de caisse définitifs.

B. Conversion

Les porteurs de Bons de caisse 5 %, 1918, de la I^{re} série, arrivant à échéance le 5 novembre 1920, ont la faculté de convertir leurs titres au pair en Bons de caisse 6 %, 1920, III^{me} série, à 2, 3 ou 5 ans. Les nouveaux Bons sont créés avec jouissance, intérêt 6 %, dès le 5 septembre 1920. A cet effet les porteurs remettent à un domicile de souscription la demande de conversion accompagnée des Bons de caisse à convertir, coupon à l'échéance du 5 novembre 1920 attaché.

Les porteurs effectuant la conversion recevront:

a) en espèces: une soulte de conversion correspondant à l'intérêt compté à 5 % du 5 mai 1920 au 5 septembre 1920 — c'est-à-dire 4 mois d'intérêts intercalaires, soit fr. 1.65 pour fr. 100 de capital nominal.

b) un reçu qui sera échangé plus tard contre les nouveaux Bons de caisse 6 %.

L'émission des Bons de caisse 6 % et la conversion auront lieu du 26 août au 18 septembre 1920 inclusivement.

Ces Bons de caisse, III^{me} série, seront acceptés par la Confédération, en tout temps, au pair, plus intérêts courus, en paiement des impôts de guerre et des impôts sur les bénéfices de guerre.

Berne, le 24 août 1920.

Le Département fédéral des Finances:

J. MUSY.

A. Jean Pfister & Cie., A.-G.

Bürsten- und Sellerwarenfabrik

Wangen a. A.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. September 1920, nachmittags 2 Uhr
im Hotel zur Krone in Wangen a. Aare

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Bericht der Kontrollstelle für das Jahr 1919/20.
3. Decharge-Erteilung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat für das Berichtsjahr.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutenrevision.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920/21.
7. Unvorhergesehenes.

3275'

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 6.—10. September 1920 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt, innert welcher Frist auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Wangen a. Aare, den 27. August 1920.

Der Verwaltungsrat.

Unicum S. A. Lausanne

Siège social: 7, Rue Haldimand

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 9 septembre 1920, à 3 heures de l'après-midi, au siège social.

3274

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport des administrateurs sur l'exercice écoulé et votation sur les conclusions de ce rapport.
2. Rapport du vérificateur des comptes.

**Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien
und
Schweiz. Kefir- & Yoghurt-Anstalt**

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 7. September 1920, abends 5 Uhr
in der Molkerei Feldstrasse 42.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1920.
 2. Erhöhung des Aktienkapitals (Antrag des Verwaltungsrates).
- Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 6. September 1920, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, bezogen werden. (4143 Z) 3254'

Zürich, den 27. August 1920.

Der Verwaltungsrat.

Emprunts Vaudois

Le Département des Finances du Canton de Vaud avise les porteurs de titres des emprunts vaudois que l'amortissement de 1920 des emprunts 1888, 1904 et 1907 a eu lieu par voie de rachat.

Le nombre des titres rachetés et annulés est le suivant: (83758 L) 3276'

Emprunt 8 1/2 % 1888:	758 oblig.
Emprunt 8 1/2 % 1904:	240 oblig.
Emprunt 4 % 1907:	245 oblig.

L'amortissement de l'emprunt 4 1/4 % 1918 ne commencera qu'en 1923.

Les coupons ci-après sont prescrits (C.F.O. art. 128).

Emprunt 1888: Coupons Nos 415, 1848, 1849, 6102, 6103, 6868, 6970, 7709, 7710, 7711, 9186, 12780, 12731, 14935 à 14941, 16648, 19857, échéance au 1^{er} mars 1914.

Emprunt 1904: Coupons Nos 24214 à 24224, 31560, 32952 à 32958, 38508 à 38517, 35431 à 35437, 36406, 36706, 37179, échéance au 1^{er} mars 1914.

Emprunt 1907: Coupons Nos 56001, 56007 à 56009, 56196 à 56200, échéance au 1^{er} février 1914.

Emprunt 1913: Coupons Nos 66607, 72969, 72970, échéance au 1^{er} avril 1914.

Lausanne, le 28 août 1920.

Département des Finances du Canton de Vaud.